



Partnerschaftsgebet

Gott, unser Vater,
viele Kilometer liegen zwischen uns,
den Menschen im Erzbistum München und Freising,
und den Menschen in Ecuador,
mit denen uns eine langjährige Partnerschaft verbindet.
Weit voneinander entfernt leben und lieben,
arbeiten und beten wir.

Uns unterscheidet Kultur, Geschichte und vieles mehr,
doch durch den Glauben an dich, Vater,
und an Jesus Christus,
deinen Sohn und unseren Bruder,
sind wir Schwestern und Brüder
im Heiligen Geist.

Vieles trennt uns, mehr aber eint uns und
führt uns zusammen zu einer großen Familie.
Gemeinsam sind wir auf dem Weg,
uns immer besser zu verstehen,
uns immer mehr als Schwestern und Brüder zu sehen,
die einander nah und füreinander da sind.

Schenke du, Vater, dass unser Mühen gelingt.
Begleite uns mit deinem Segen.
Lass uns – hier in unserem Erzbistum
wie in der Kirche von Ecuador – Zeugen sein
für deine Liebe, die Grenzen sprengt
und Trennendes überwinden hilft.

Amen.

Quelle:

Arbeitshilfe der deutschen Bischofskonferenz

Nr. 256, Rückseite



www.ecuador-partnerschaft.de

Die Katholische Kirche Lateinamerikas rückt mit dem argentinischen Papst Franziskus wieder verstärkt in den Blickpunkt. Über die Ecuador-Partnerschaft ist die Erzdiözese schon seit über 50 Jahren mit ihr verbunden.

Zusammen mit unserer Partnerkirche begehen wir den Gebetssonntag, an dem wir uns vergegenwärtigen, dass wir als Christen im Gebet verbunden sind.

Wir laden Sie ein, sich an dieser Gemeinschaft im Glauben über Grenzen hinweg zu beteiligen. Möglichkeiten dazu gibt es viele.

www.ecuador-partnerschaft.de

Kontakt und Informationen:

Erzbischöfliches Ordinariat

München und Freising

Ressort Seelsorge und

kirchliches Leben

Abteilung Weltkirche

Sendlingerstr. 34, 80331 München

Tel. 0 89 / 21 37 – 1533 , Fax: 0 89 / 21 37 – 1580

E-Mail: weltkirche@eomuc.de

Foto: Erzbischöfliches Ordinariat München

(Fotografin: Katharina Ebel)

Gebetssonntag für Ecuador 2013

Gebet für Ecuador